

Ressort: Politik

Ex-BND-Chef Schindler gegen Abberufung Maaßens

Berlin, 17.09.2018, 09:21 Uhr

GDN - Der ehemalige Präsident des Bundesnachrichtendienstes, Gerhard Schindler, stellt sich im Streit über "Hetzjagden" in Chemnitz hinter Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen. "Wenn jemand etwas belegen muss, dann sind es die, die behauptet haben, dass es Hetzjagden in Chemnitz gegeben hat", sagte Schindler am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Das Video der Gruppe "Antifa Zeckenbiss" sei kein Beleg für eine Hetzjagd, so der ehemalige BND-Chef. "Ich hoffe sehr, dass Maaßen nicht gehen muss", sagte er mit Blick auf das Krisentreffen der Großen Koalition zu diesem Thema. Maaßen ist laut Schindler "der beste Präsident, den das Bundesamt für Verfassungsschutz je hatte". Bei einer Entlassung Maaßens fürchtet Schindler um den inneren Halt der Sicherheitsbehörden. Der ehemalige BND-Chef warnte vor einem Bruch zwischen Regierung und Behörden. "Ganz viele, die bereits heute ihren Dienst mit Faust in der Tasche verrichten, würden dadurch noch mehr frustriert", so Schindler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111953/ex-bnd-chef-schindler-gegen-abberufung-maassens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619